

RS Lvwg 2014/9/1 VGW- 021/051/6041/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.09.2014

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

01.09.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/02 Sonstiges Gewerberecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

Norm

VStG §45 Abs1 Z1

ÖffnungszeitenG §1

ÖffnungszeitenG §3

ÖffnungszeitenG §5

ÖffnungszeitenG §6

ÖffnungszeitenG §11

ARG §12 Abs1

ARG §18

BZG §2 Abs1 Z1 lit a

BZG §3 Abs1

BZG §3 Abs3

1. VStG § 45 heute
2. VStG § 45 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VStG § 45 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VStG § 45 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.2013

1. ARG § 12 heute
2. ARG § 12 gültig ab 01.08.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2017
3. ARG § 12 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2017

1. ARG § 18 heute
2. ARG § 18 gültig ab 04.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2006
3. ARG § 18 gültig von 01.08.2003 bis 03.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
4. ARG § 18 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003

1. BZG § 2 heute
2. BZG § 2 gültig ab 01.07.1984
1. BZG § 3 heute
2. BZG § 3 gültig ab 01.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
3. BZG § 3 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003
1. BZG § 3 heute
2. BZG § 3 gültig ab 01.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2003
3. BZG § 3 gültig von 01.07.1984 bis 31.07.2003

Rechtssatz

Den Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage zu §§ 3 und 5 des Öffnungszeitengesetzes (RV 80 BlgNR XXII. GP) ist zu entnehmen, dass die bestehenden Verordnungsbefugnisse des Landeshauptmann für regionale Bedürfnisse Ausnahmen vom Verbot, Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen offen zu halten, erlassen zu können, übernommen, im Vergleich zum davor geltenden Recht aber nicht verändert wurden. Anhaltspunkte dafür, dass die in den Erläuternden Bemerkungen nicht erwähnte ARG-VO keine Auswirkungen mehr auf die Möglichkeit des Offenhaltens von Verkaufsstellen haben sollte, ergeben sich nicht. Den Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage zu Paragraphen 3 und 5 des Öffnungszeitengesetzes Regierungsvorlage 80 BlgNR römisch 22. Gesetzgebungsperiode ist zu entnehmen, dass die bestehenden Verordnungsbefugnisse des Landeshauptmann für regionale Bedürfnisse Ausnahmen vom Verbot, Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen offen zu halten, erlassen zu können, übernommen, im Vergleich zum davor geltenden Recht aber nicht verändert wurden. Anhaltspunkte dafür, dass die in den Erläuternden Bemerkungen nicht erwähnte ARG-VO keine Auswirkungen mehr auf die Möglichkeit des Offenhaltens von Verkaufsstellen haben sollte, ergeben sich nicht.

Schlagworte

Sonntagsöffnung; Gärtner und Floristen; keine Derogation des BZG und ARG durch das ÖffnungszeitenG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2014:VGW.021.051.6041.2014

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at